

Presseinformation

27. April 2021 / 2 Seiten

Deutsche Leberstiftung schreibt Stipendium für klinische Projekte im Bereich der Hepatologie aus

Mit ihrem Freistellungs-Stipendium fördert die Deutsche Leberstiftung klinische Studien und Projekte im Bereich der Hepatologie. Bewerbungen sind ab sofort möglich.

Die Deutsche Leberstiftung schreibt auch in diesem Jahr ein Stipendium für die Initiierung und Planung von klinischen Studien oder klinischen Projekten im Bereich der Lebererkrankungen aus. Mit diesem Freistellungs-Stipendium unterstützt die Deutsche Leberstiftung seit einigen Jahren die Planung und Vorbereitung von Investigator Initiated Trials, Analysepläne von Kohortenstudien o. ä.

Das Stipendium kann eingesetzt werden, um die Freistellung für die Projekt- bzw. Studienplanung zu finanzieren. Die Stiftung übernimmt die entsprechenden Personalkosten für bis zu drei Monate. In dieser Zeit ist der Stipendiat freigestellt und kann eine klinische Studie oder ein klinisches Projekt vorbereiten. Das Stipendium ist nicht übertragbar. Es muss vom Antragsteller für das im Antrag genannte Projekt verwendet werden.

Einsendeschluss für die Anträge auf ein Freistellungs-Stipendium ist der 1. Oktober 2021. Die Begutachtung erfolgt durch ein unabhängiges Gutachterkomitee. Dessen Mitglieder sind Privatdozent Dr. Münewer Demir aus Berlin, Professor Dr. Jens U. Marquardt aus Lübeck und Professor Dr. Jonel Trebicka aus Frankfurt.

Der mit einer Freistellung geförderte Stipendiat wird auf der 38. Jahrestagung der GASL (Anfang 2022) bekannt gegeben.

„Klinische Forschung spielt eine Schlüsselrolle bei der Aufnahme beispielsweise neuer Verfahren in die Versorgung von Patienten. Sie schlägt die Brücke von der biomedizinischen

Grundlagenforschung zum Versorgungsalltag“, erläutert Professor Dr. Michael P. Manns, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Leberstiftung und ergänzt: „Die Vorbereitung sowie die Durchführung von klinischen Studien und Projekten sind unter anderem mit einem hohen wissenschaftlichen und zeitlichen Aufwand verbunden. Hier setzen wir mit der Freistellung an, um diese besonders wichtige Forschung zu unterstützen.“

Weitere Informationen sowie das Bewerbungsformular sind auf der Website der Deutschen Leberstiftung unter www.deutsche-leberstiftung.de/foerderung abrufbar. Bei Fragen steht die Geschäftsstelle der Deutschen Leberstiftung gern zur Verfügung.

Deutsche Leberstiftung

Die Deutsche Leberstiftung befasst sich mit der Leber, Lebererkrankungen und ihren Behandlungen. Sie hat das Ziel, die Patientenversorgung durch Forschungsförderung und eigene wissenschaftliche Projekte zu verbessern. Durch intensive Öffentlichkeitsarbeit steigert die Stiftung die öffentliche Wahrnehmung für Lebererkrankungen, damit diese früher erkannt und geheilt werden können. Die Deutsche Leberstiftung bietet außerdem Information und Beratung für Betroffene und Angehörige sowie für Ärzte und Apotheker in medizinischen Fragen. Weitere Informationen zur Stiftung unter www.deutsche-leberstiftung.de. Auf der Website finden Sie unter anderem umfangreiche Informationen sowie Bildmaterial für Betroffene, Interessierte, Angehörige der Fachkreise und Medienvertreter.



BUCHTIPP: „Das Leber-Buch“ der Deutschen Leberstiftung informiert umfassend und allgemeinverständlich über die Leber, Lebererkrankungen, ihre Diagnosen und Therapien. Es ist im Buchhandel erhältlich: ISBN 978-3-89993-899-9, € 16,99.

Weitere Informationen: www.deutsche-leberstiftung.de/Leber-Buch.

Kontakt

Deutsche Leberstiftung | Bianka Wiebner | Carl-Neuberg-Straße 1 | 30625 Hannover
Tel 0511 – 532 6815 | Fax 0511 – 532 6820 | presse@deutsche-leberstiftung.de